

SPD

BI-Nord

Bezirksvertretung V
Frau Bezirksvorsteherin Ursula Kosfeld
Altenessener Str.

45326 Essen

Essen, 26. Mai 2002

Städtische Notunterkunft Eickwinkel

Sehr geehrte Frau Kosfeld,

die Fraktionen der Bürgerliste Nord und der SPD stellen folgenden Antrag an die Bezirksvertretung:

Antrag

Die Bezirksvertretung V bittet die Verwaltung zu prüfen, ob

- a) die städtische Notunterkunft am Eickwinkel geschlossen und
- b) das Gebäude an die dort wohnenden Familien vermietet werden kann.

Begründung:

Die in dem o.g. Gebäude wohnenden Sinti-Familien haben sich über Jahrzehnte in diesem Bereich etabliert. Vor diesem Hintergrund wäre es zur Umsetzung des Zieles der Stadt Essen, Notunterkünfte wenig hilfreich, die heute in dem Gebäude wohnenden Menschen in Mietwohnungen in anderen Bereichen unterzubringen.

Andererseits würde eine Umwandlung des Zuweisungs- in ein Mietverhältnis zur Folge haben, dass

- a) die leidige Diskussion um Raumzuteilungen beendet würde und
- b) erfahrungsgemäß eine höhere Identifikation mit dem nun angemieteten Raum entsteht.

Mit freundlichen Grüßen

(Herbert Bußfeld)

(Peter Granzin)